

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Stadtrat am 25.03.2014 von 17:00 bis 18:50 Uhr

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Vormerkung

Bekanntgaben

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostallgäu

Die Stadt Füssen ist dem Verein Lokale Aktionsgruppe (LAG) Ostallgäu beigetragen.

Hierzu wurde das Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu verlesen.

Bahnstrecke

Der Vorsitzende berichtet über ein Schreiben der (Neuausschreibung der Bahnstrecken OAL), dass die Elektrifizierung nicht abgehängt werden soll, sondern dabei geblieben werden soll.

Sie möchten sich nicht ins Abseits drängen lassen

Dieses Schreiben wurde durch das Landratsamt veranlaßt , bei welchen jeweiligen Gemeinden/Bürgermeister sich angeschlossen habe. Schreiben wird ins Stadträteportal gestellt.

Bebauungspläne

Der Vorsitzende trägt vor, dass die derzeit in Füssen bestehenden Bebauungspläne und auch die Freien Zonen im Stadträteportal eingesehen werden können.

Beschluss Nr. 15

Eilantrag der CSU-Fraktion vom 25.03.2014 Nr. 530 Zulassung des Antrages

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Eilantrag der CSU-Fraktion vorliege, den Tagesordnungspunkt abzusetzen.

Es sei notwendig darüber zu beschließen, ob der Antrag zur Sitzung zugelassen werde oder nicht.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Antrag Nr. 530 der CSU Fraktion zur Sitzung zuzulassen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	5

Beschluss Nr. 16

Eilantrag der CSU-Fraktion vom 25.03.2014 Behandlung des Antrages

Sachverhalt:

Stadtrat Dr. Beyer führt aus, dass sich der Antrag ja von alleine erkläre. Er bittet um eine Verschiebung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung um mehr Zeit zu haben, um miteinander zu kommunizieren.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies Konsequenzen auf den Haushalt 2014 habe (hier liege ebenfalls ein Antrag vor) und heute nicht behandelt werden könne. Er bittet jedoch die Stiftungen und den Stellenplan sowie die Wirtschaftspläne heute zu beschließen, ebenso wie die Vergabe für die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, da diese sonst einen anderen Preis haben werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Antrag 530 der CSU-Fraktion zu und verschiebt den Tagesordnungspunkt Bebauungsplan O 53 auf die Stadtratssitzung im April.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	6

Beschluss Nr. 17

Bebauungsplan Hopfen am See Nr. 12 - Westlich der Enzensbergstraße, erste Änderung; Aufstellungsbeschluss sowie Billigung des Entwurfs

Sachverhalt:

Der Bebauungsplan Hopfen am See Nr. 12 - Westlich der Enzensbergstraße wurde am 22.12.1998 als Satzung beschlossen. Er trat am 29.04.1999 in Kraft.

Bei der Planung einer Erweiterung des bestehenden Wohnhauses auf dem Grundstück Fl. Nr. 136/5, Gemarkung Hopfen am See, im Geltungsbereich des Bebauungsplans Hopfen am See Nr. 12 - westlich der Enzensbergstraße gelegen, stellt sich heraus, dass die bisher durch eine Baugrenze festgesetzte überbaubare Fläche am südlichen Rand für das geplante Vorhaben zu klein ist. Die überbaubare Fläche soll nach Süden und leicht nach Westen so erweitert werden, dass hier südlich des bestehenden Wohnhauses ein Untergeschoss mit einer Dachterrasse für das bestehende Wohnhaus errichtet werden kann. Das Gelände ist nach Süden so geneigt, dass das geplante Untergeschoss am südlichen Rand frei über das natürliche Gelände herausragt.

Gleichzeitig soll auch entlang der südöstlichen Grenze die überbaubare Fläche so erweitert werden, dass hier noch eine Garage mit einer schrägen Zufahrt parallel zur Enzensbergstraße errichtet werden kann.

Das Vorhaben erfordert die Änderung des Bebauungsplans Hopfen am See Nr. 12 - westlich der Enzensbergstraße. Der Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplans wird nicht geändert.

Lösungsvorschläge – Alternativen:

Ohne die Änderung des Bebauungsplans ist das Vorhaben nicht umsetzbar.
Alternativvorschläge wurden nicht erarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Im bestehenden städtebaulichen Vertrag mit der Vorhabenträger ist die Übernahme der Kosten des Bauleitplanverfahrens und aller weiteren projektbezogenen Kosten bereits geregelt.

Beschluss:**Beschluss
Nr. 18****Eilantrag der Freien Wähler Nr. 531 vom 25.03.2014****Sachverhalt:**

Der Vorsitzende erklärt, dass ein Eilantrag der Freien Wähler vorliege, in dem diese die Verschiebung des Tagesordnungspunktes Haushalt in die nächste Sitzung bitten.
Der Vorsitzende möchte in der heutigen Sitzung die Stiftungen, den Stellenplan und die Wirtschaftspläne behandeln.
Er bittet darüber abzustimmen, ob der Antrag zugelassen wird.

Beschluss:

Der Stadtrat läßt den Antrag der Freien Wähler Nr. 531 zur Behandlung zu.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	18
Nein-Stimmen	4

**Beschluss
Nr. 19****Eilantrag der Freien Wähler Nr. 531 vom 25.03.2014
Behandlung des Antrages****Sachverhalt:**

Stadtrat Wollnitzta erklärt zu seinem Antrag, dass es zur Beurteilung des Haushalts nicht ausreiche, Zahlen über mehr oder weniger Schulden präsentiert zu bekommen. Es reiche auch nicht aus, dass die Stadt rechnerisch die Schulden des Kernhaushaltes abbaut.
Weniger Schulden können auch daraus resultieren, dass Vermögen der Stadt verkauft wurde oder nicht daraus, dass sparsamer gewirtschaftet worden ist.
Um insoweit Klarheit zu gewinnen, habe er mit Antrag Nr. 528 gebeten, Grundstücksverkäufe und –käufe aufzulisten.
Diesem Antrag sei die Verwaltung bisher nicht nachgekommen. Erst wenn diese Auflistung vorliege, könne über den Haushalt beschlossen werden.

Beschluss:

Nach weiterer eingehender Beratung stimmt der Stadtrat dem Antrag der Freien Wähler zu und beschließt jedoch heute über die Stiftungen, den Stellplan und die Wirtschaftspläne zu beschließen.

Stadtrat Schulte hat wegen kurzer Abwesenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	14
Nein-Stimmen	7

**Beschluss
Nr. 20**

Haushalt 2014

- **Stellenplan**
- **Heilig-Geist-Spital-Stiftung**
- **Waisen- und Kinderhort-Stiftung**
- **Sonderrücklage Maria Endres**

- **Wirtschaftspläne 2014**
Stadtwerke Füssen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Parkierungsanlagen)
Städtische Forggensee-Schiffahrt
Kurhausbetriebe der Stadt Füssen

Sachverhalt:

Erster Bürgermeister Iacob nimmt Bezug auf die Entwürfe der Stiftungshaushalte 2014 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe, die den Stadtratsmitgliedern bereits am 14.03.2014 als Grundlage für die heutige Sitzung ausgehändigt wurden und gibt einen Überblick über die aktuelle Haushaltssituation.

Stadtkämmerer Schuster erläutert nochmals die wesentlichen Haushaltsansätze der Stiftungshaushalte des Haushaltsjahres 2014 und erläutert die Veränderungen des Stellenplanes im Vergleich zu 2013.

Die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Stadtwerke Füssen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Parkierungsanlagen) wurden im Werkausschuss am 15.10.2013 beraten. Hier wurden vom Werkausschuss Empfehlungsbeschlüsse zur Genehmigung der Wirtschaftspläne 2014 an den Stadtrat gefasst.

Die Erfolgspläne und die Vermögenspläne werden von Stadtkämmerer Schuster im Hinblick auf die geplanten Ergebnisse und der wesentlichen Aufwendungen erläutert.

Stadtkämmerer Schuster beantwortet sodann die gestellten Fragen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Stadtrat, Herrn Fredlmeier für eine Stellungnahme in die nächste Sitzung zu holen.

Des weiteren faßt der Stadtrat folgende Beschlüsse:

Der Stadtrat genehmigt die Haushalte 2014 der Heilig-Geist-Spital Stiftung, der Waisen- und Kinderhort-Stiftung sowie der Sonderrücklage Maria Endres in der vorgelegten Fassung.

Der Stadtrat genehmigt den Stellenplan 2014 für den Haushalt der Stadt Füssen in der vorgelegten Fassung.

Der Stadtrat genehmigt die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Füssen (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Parkierungsanlagen), der städtischen Forggensee-Schiffahrt

und der Kurhausbetriebe der Stadt Füssen für das Wirtschaftsjahr 2014 in der vorgelegten Fassung

Abstimmung:

Ja-Stimmen	22
Nein-Stimmen	0

**Beschluss
Nr. 21**

**Freiwillige Feuerwehr Füssen-Weißensee;
Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters;
Beschlussfassung**

Sachverhalt:

In der letzten Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Füssen-Weißensee konnte der Kommandant und sein Stellvertreter in geheimer Wahl gewählt werden.

Zum

1. Kommandant wurde

Herr Bernhard Schneider, geb. 16.01.1981, wohnhaft Vorderegger Weg 3, 87629 Füssen gewählt und dieser nahm die Wahl auch an.

Voraussetzung für das Amt des Feuerwehrkommandanten ist gemäß Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes

Dienstleistung in einer Feuerwehr von mindestens 4 Jahren nach Vollendung des 18. Lebensjahres
Erfolgreicher Besuch der vorgeschriebenen Lehrgänge

Herr Bernhard Schneider erfüllt diese Voraussetzungen ist fachlich und gesundheitlich für das Amt des Kommandanten geeignet.

Ebenso konnte bei dieser Dienstversammlung in geheimer Wahl der **Stellvertretende Kommandant** gewählt werden.

Dabei wurde Herr Stefan Kerle, geb. 27.02.1981, wohnhaft Wörth 7 a, 87629 Füssen gewählt und dieser nahm die Wahl auch an.

Herr Stefan Kerle erfüllt diese Voraussetzungen gemäß Art. 8 Abs. 3 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes, ist fachlich und gesundheitlich für das Amt des Stellvertretenden Kommandanten geeignet.

Herr Bernhard Schneider und Herr Stefan Kerle sind gemäß Art. 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG von der Stadt zu bestätigen. Der Kreisbrandrat wurde zur Bestellung gehört und hat seine Zustimmung mit Schreiben vom 21.02.2014 erteilt. Die Amtszeit des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten beträgt gemäß Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayFwG 6 Jahre.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, Herrn Bernhard Schneider als Kommandanten und Herrn Stefan Kerle als stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Füssen-Weißensee zu bestätigen.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt mit 22 : 0 Stimmen, den in der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Füssen-Weißensee am 13. Januar 2014 gewählten Herrn Bernhard Schneider, Vorderegger Weg 3, 87629 Füssen mit sofortiger Wirkung als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Füssen-Weißensee zu bestätigen.
2. Der Stadtrat beschließt mit 22 : 0 Stimmen, den in der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Füssen-Weißensee am 13. Januar 2014 gewählten Herrn Stefan Kerle, Wörth 7 a, 87629 Füssen mit sofortiger Wirkung als stellvertretenden Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Füssen-Weißensee zu bestätigen.

Beschluss Nr. 22

Vollzug der GeschO; Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2014

Sachverhalt:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2014.

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 28.01.2014.

Stadträtin Schwartz und Stadtrat Dr. Beyer haben an der Abstimmung nicht teilgenommen, da sie bei der Sitzung nicht anwesend waren.

Abstimmung:

Ja-Stimmen	20
Nein-Stimmen	0

Vormerkung

Anträge, Anfragen

Streusalz

Stadtrat Keller erklärt, dass der Winter in diesem Jahr schlecht war. Er fragt an, wieviel Streusalz eingespart werden konnte und wieviel Überstunden abgebaut wurden.

Ehemalige Stadtgärtnerei

Stadtrat Lochbihler führt aus, dass bei der ehem. Stadtgärtnerei ausgeholt wurde und jetzt etwas unaufgeräumt aussehe.

Der Vorsitzende erklärt daraufhin, dass diese Arbeiten an eine Firma vergeben wurden. Er sagt eine Überprüfung zu.

Widmung Vorderegger Weg

Stadtrat Guggemos erinnert nochmals daran, den Vorderegger Weg zu widmen. Er bittet um eine Besprechung, da hier jemand bauen möchte und die Lkw's nicht wissen wo sie fahren dürfen.

Der Vorsitzende sagt eine Überprüfung zu.

Beschilderung der Fußgängerzone

Dritter Bürgermeister Ullrich erläutert, dass die Drehergasse von Radfahrern befahren werden dürfe und ab dem Schrankenplatz Fußgängerzone ist. Dies sage jedoch kein Schild aus.

Der Vorsitzende erklärt, dass möglichst viele Schilder aus der Fußgängerzone herausgenommen werden sollten. Er sagt eine Überprüfung zu.

Inventur Bauhof

Stadtrat Wollnitzta erinnert nochmals an die Aufstellung der Inventur des Bauhofes.

Der Vorsitzende antwortet, dass sie bereits im Stadträteportal hinterlegt ist.

Iacob
Erster Bürgermeister

Rist
Schriftführer